

Tolle Fans treiben Rottenberg zum Klassenerhalt

Volleyball: Klarer 3:0-Erfolg der Angels beim Unterfränkenderby – Mömlingen verabschiedet sich aus der Regionalliga

Regionalliga Südost Frauen: TV/ DJK Hammelburg – TSV Rottenberg 0:3. – Am letzten Saison-Spieltag gelang den Angels beim Unterfränkenderby in Hammelburg der zum vorzeitigen Klassenerhalt benötigte Sieg gegen den sicheren Absteiger.

Vollzählig und hoch motiviert trat Rottenberg in der Saaletalhalle an. Kurz vor Spielbeginn begann sich die Halle zu füllen. Ein Platz nach dem anderen wurde belegt – und das von Rottenberger Fans! Es gab klare Aktionen auf Rottenberger Seite. So waren die Aufschläge konstant und die Angriffe effektiv und variabel.

Im Laufe des Spieles wurde auf allen Positionen gewechselt, trotzdem gewannen die Angels den ersten Satz mit 25:23 und den zweiten mit 25:16. Im dritten Durchgang lagen die Angels bis Mitte des Satzes punktemäßig im Rückstand. Mit guter Blockarbeit und druckvollen Aufschlägen am Satzende sowie der lautstarken Unterstützung der Fans gelang den Angels doch noch der Satz- und Matchgewinn.

Regionalliga Südost Männer: TV Mömlingen – TSV Grafing 1:3. – Unter den Augen der Traineraus- und -fortbildung, die an diesem Wochenende vom A-Lizenzinhaber Tado Lehmann

(Eltmann/ Waldbüttelbrunn) geleitet wurde, verabschiedete sich Mömlingen mit 94:99 Ballpunkten und einer 1:3-Niederlage aus der Regionalliga. Der Tabellenfünfte Grafing nutzte seine körperliche Überlegenheit aus.

Das Gesicht der Mömlinger Mannschaft wird sich im nächsten Jahr berufs- und studiumsbedingt leicht verändern, aber der Kern der Mannschaft wird weitestgehend zusammenbleiben, so dass davon auszugehen ist, dass in der nächsten Bayernligasaison wieder eine schlagkräftige Truppe auf dem Feld steht.

Bayernliga Nord Frauen: VG Sulz-

bach-Rosenberg II – TV Trennfurt 3:1. – Die Trennfurter Mädels haben den Big Point beim letzten Saisonspiel gegen Sulzbach-Rosenberg nicht verwandeln können und müssen jetzt auf Niederlagen der Tabellennachbarn hoffen. Zwar könnte Katzwang und Bayreuth mit zwei Siegen in den letzten beiden Spielen noch an den Unterfranken vorbeiziehen, doch das wäre schon ein böser Streich des Volleyballgottes. Es bleibt zu hoffen, dass den Landkreisvertreterinnen in der Bayernliga die Relegation erspart bleibt, um auch in der nächsten Saison Bayernligavolleyball bestaunen zu können. *tl*